

Schulraumplanung Oberburg

Mitwirkungsanlass vom 31.10.2022

Ablauf

- . Begrüssung durch Gemeinde
- . Kurzvorstellung der Anwesenden

- . Information Bürgi Schärer Architekten
 - : Erfahrung + Referenzen
 - : Gebäudezustand + Sanierungsbedarf
 - : Entwicklungsmöglichkeiten Schulareal

- . Erläuterung Raumbedarf durch Gemeinde
- . Erwerb Bolzli Haus + Möglichkeiten

- . Auswertung Mitwirkung
- . Diskussion / Entwicklung / Lösungsansätze

Begrüßung + Kurzvorstellung

Informationen Bürgi Schärer Architekten

Bürgi Schärer Architekten

. Erfahrung in Ausführung von Bildungsbauten



- : Gesamtanierung Schulanlage Fegetz, Solothurn (2020-2024)
- : Erweiterung Schulanlage Rüegsau, (2014-2022)
- : Gesamtanierung und Erweiterung Schulanlage Stämpach, Boll/Vechigen (2017-2021)
- : Erweiterung Schulanlage Lutertal Bolligen (2012-2016)
- : Sanierung Volksschule Brunnmatt, Bern (2005-2008)

. Erfahrung in Machbarkeitsstudien und strategischer Planung



- : MBS, Wettbewerbsvorbereitung/-begleitung, Bauherrenberatung Campus 25+ Kirchberg (2021-25)
- : MBS Pieterlen (2022)
- : MBS Rüederswil (2021)
- : SRPL Nidau (2021)
- : MBS Schulbauten Luzern (2018-20)
- : MBS, Wettbewerbsvorbereitung/-begleitung Schulanlage Altikofen Ittigen (2018-20)
- : MBS, Wettbewerbsvorbereitung/-begleitung Turnhalle Krauchthal

Gebäudezustand



Primarschule



Aula



Verbindungsbau



Mehrzweckhalle



Sekundarschule



Anbau Aula



Stöckerenschulhaus



Kindergarten Badmatt

Gebäudezustand

Gebäudeanalyse Schulbauten

Bürgi Schärer Architekten AG, Bern

				Prio 1			Prio 2			Prio 3		
Schulanlage	Geb. Bezeichnung	Baujahr	Sanitärinsleitungen, letzte Gesamterneuerung	Sanitärapparate	Satteldach resp. Flachdach kompakt, letzte Gesamterneuerung	Flachdach, letzte Gesamterneuerung	Fenster, letzte Gesamterneuerung	Elektronikballastionen, Beleuchtung letzte Gesamterneuerung	Heizung Kessel	Heizung Zentrale (Pumpen, Steuerung)	Zustand restliche Bauteile Hülle	Zustand restliche Bauteile Innenausbau
Schulanlage Oberburg	Primarschule	1962	2012	2012	2012	-	2012	2012 -	2019	laufend	gut	mittel
Schulanlage Oberburg	Sekundarschule	1962	2012	2012	2012	-	2012	2012 -	fw	laufend	gut	mittel
Schulanlage Oberburg	Aula	1962	1962	1962	1962	-	1962	1962	fw	laufend	schlecht	schlecht
Schulanlage Oberburg	Anbau Aula	2010	2010	2010	-	2010	2010	2010	fw	laufend	gut	gut
Schulanlage Oberburg	Verbindungsbau	1998	1998	1998	-	1998	1998	1998	fw	laufend	gut	gut
Schulanlage Oberburg	Stöckerschulhaus	1877	* 1960	* 1960	* 1997	-	* 1997	* 1960	fw	laufend	schlecht	schlecht
Schulanlage Oberburg	Mehrzweckhalle	1984	1984	1984	1984	-	1984	1984	fw	laufend	mittel	mittel
Schulanlage Oberburg	Kindergarten Badmatt	1957	2018	2018	2018	-	2018	2018	1996	laufend	gut	gut

Sanierungsbedarf bis 2030

Schulraumplanung Oberburg

Übersicht Zustandsanalyse und Erneuerungsstrategie

Bürgi Schärer Architekten AG

10.09.2021 / fb

Bau	Energie	Barriere	Schadstoff
-----	---------	----------	------------

bis 2025	bis 2030
----------	----------

Schulanlage Oberburg

Primarschule

-	?	?	?
---	---	---	---

Sekundarschule

-	?	?	?
---	---	---	---

Aula

+	+	?	?
---	---	---	---

Anbau Aula

?	?	?	?
---	---	---	---

Verbindungsbau

?	?	?	?
---	---	---	---

Stöckerschulhaus

+	+	+	+
---	---	---	---

Mehrzweckhalle

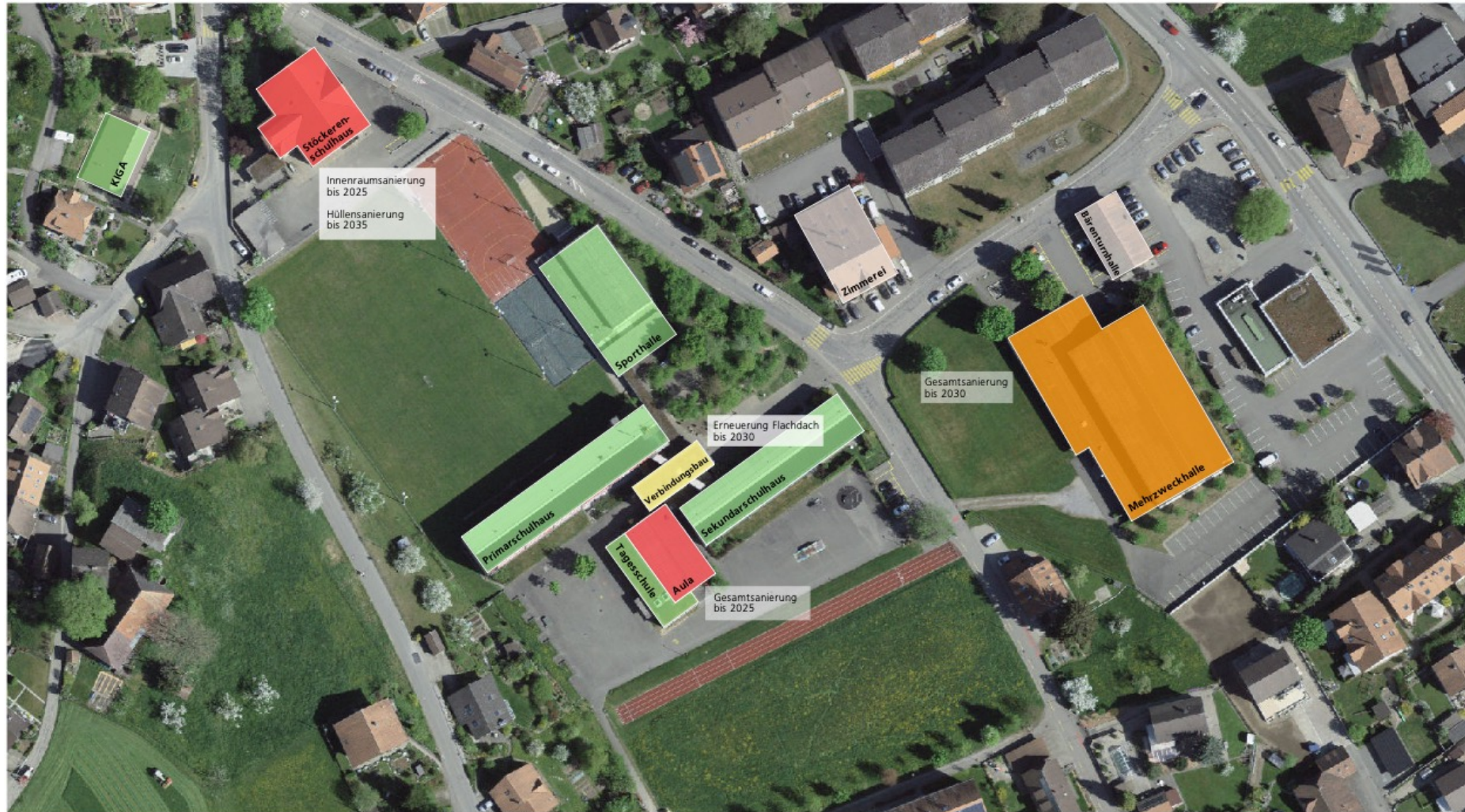
?	?	?	?
---	---	---	---

Kindergarten Badmatt

-	?	?	?
---	---	---	---

Erneuerung HV + evtl. Elektroleitungen	
Erneuerung HV + evtl. Elektroleitungen	
Gesamtsanierung (1)	
periodische Kontrolle Flachdach	Erneuerung Flachdach
Innensanierung	
	Gesamtsanierung
Heizung ersetzen	

Übersicht Massnahmen



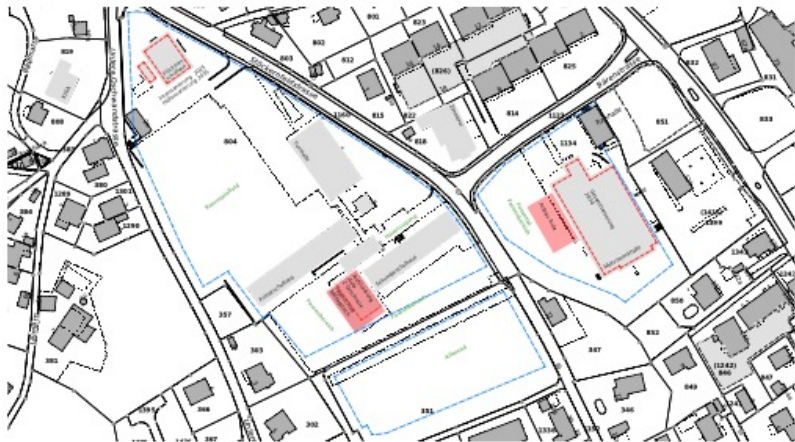
Entwicklungsmöglichkeiten Schulareal



Variante 1



Variante 2



Variante 3



Variante 4

Entwicklungsmöglichkeiten Schulareal



Variante 5



Variante 6

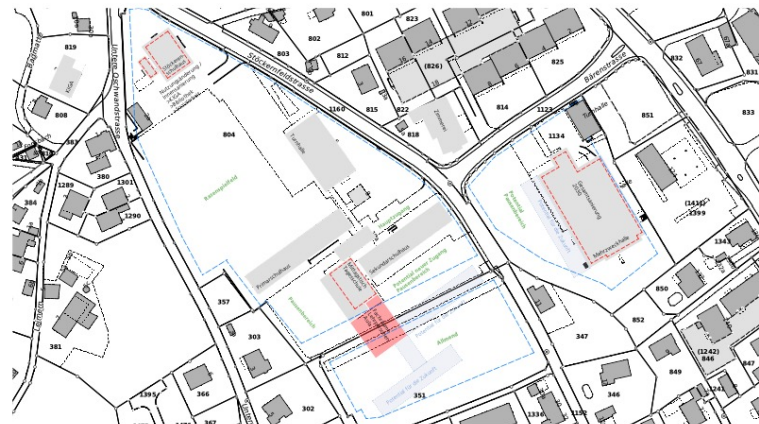


Variante 7

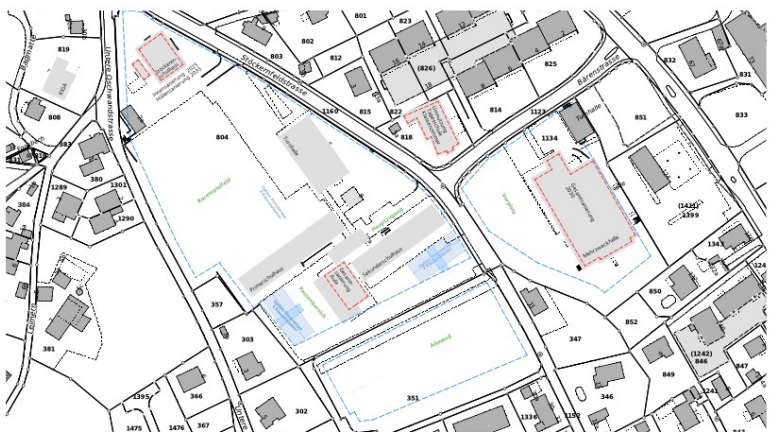
Ausgeschlossene Varianten



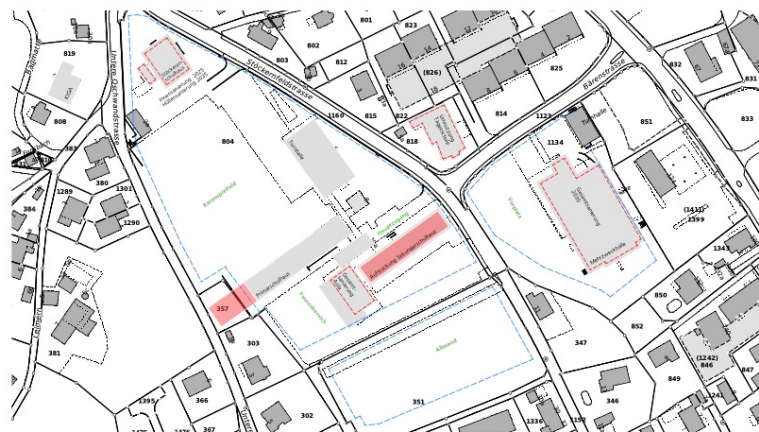
// Rasenfeld nicht mehr nutzbar



// Laufbahn nicht mehr nutzbar
// Räumliche Trennung Aussenbereich



// Provisorien auf Schulareal schränken Pausenbereiche stark ein
// Einsatz von dauerhaft genutzten Provisorien grundsätzlich nicht sinnvoll, da Schulraum langfristig benötigt wird



// Parzelle 357 aufgrund der Hanglage nicht optimal nutzbar

Erkenntnisse

- : Einsatz von Provisorien aufgrund langfristigem Bedarf nicht zielführend
- : Empfehlung eine Variante zu entwickeln welche Etappierung zulässt um Budgets besser bereitstellen zu können
- : Wenn möglich Synergien zwischen notwendigen Sanierungen sowie Schulraumerweiterungen nutzen
- : Best. Gebäude umnutzen oder sanieren ist einem Neubau aus finanziellen Gründen vorzuziehen

Liegenschaft Bolzli

- : Erwerb der Liegenschaft wurde während Erarbeitung der Machbarkeit thematisiert
- : Klare Empfehlung zur Umsetzung aufgrund der Nähe zum Schulareal sowie Möglichkeiten der Nutzungseinlagerung
- : Aufzeigen von übergeordneten Gesamtkonzepten in der Machbarkeitsstudie wurde trotzdem als richtig und vorausschauend empfunden

Erläuterung Raumbedarf

Raumbedarf Schule

Lehrplan 21: individuelles, eigenverantwortliches und kooperatives Arbeiten ermöglichen:

- Klassen- / Fachzimmer
- **Gruppenräume** für Einzel- und Gruppenarbeiten nahe Klassenzimmer.

Spezialunterricht

- IF- / DaZ-Zimmer
- 2 Logopädiezimmer

- Aktuell Oberburg: KG 3 Klassen / Prim 10 Klassen / Sek 4 Klassen
- Ab 2024: KG 3 Klassen / Prim: 9 Klassen / Sek: 5-6 Klassen

wichtig: Laufwege möglichst kurz für Schülerinnen/Schüler und Lehrpersonen

Raumbedarf Schule

Diverses, wie:

- Stauraum für Material / Lernumgebungen Prim / Sek / TTG
- Genügend WCs für Lp
- Garderobe Lp
- Garderobeschränkli für SuS Sek 1
- Telefonzimmer Lp
- Besprechungszimmer SL / Lp

Raumbedarf Tagesschule

Räumlichkeiten für Tagesschule

- Mittagsbetreuung
- Vor-/nachsulische Betreuung

Auswertung Mitwirkung

Auswertung Mitwirkung

. Häufigste Fragen / Anmerkungen

- : Ist der ausgewiesene Raumbedarf korrekt?
- : Wie kann eine etappenweise Umsetzung realisiert werden?
- : Ist die Notwendigkeit für die Tagesschule gegeben?
- : Welche Kriterien sind relevant für den Variantenentscheid?
- : Welche Prioritäten werden im Bezug auf die Kosten gesetzt?
- : Wie kann das Vorhaben ohne eine Steuererhöhung umgesetzt werden?
- : Welche Möglichkeiten bietet der beschlossene Erwerb des Bolzli-Haus?

Mitwirkung Anwesende

. Allgemeine Fragen / Anregungen

... ??

... ??

Diskussion / Entwicklung Lösungsansätze

Lösungsansätze / Wichtigste Punkte

. Mögliche Ansätze für ein nachhaltiges Gesamtkonzept

- : Gesamtidee als Zukunftsbild (mit Entwicklungspotenzial)
- : Optimierung Raumbedarf mittels Priorisierung
- : Reduktion von Neubauvolumen
- : Optimale Nutzung der best. Liegenschaften
- : Bestmöglicher Einbezug der Liegenschaft Bolzli
- : Optimierung Ausgaben durch Etappierung und vorausschauende Planung

Mitwirkung Anwesende

. Lösungsansätze / Anregungen

... ??

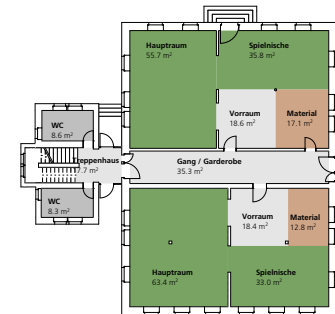
... ??

Mögliche Umsetzung

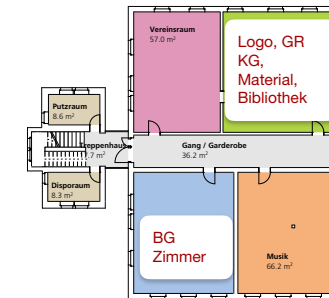
Mögliche Umsetzung Stöckerschulhaus

: Auslagern von Integration, Mütterberatung, Elterncafé, Spielgruppe sowie JA / SSA, Musik

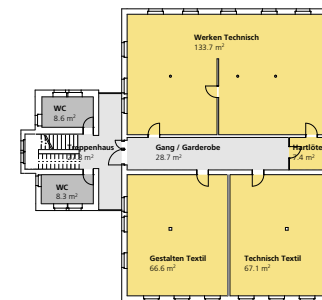
: DAZ KG, Logo, IF KG, Gruppenraum, Bibliothek und BG-Zimmer als neue Nutzung integrieren



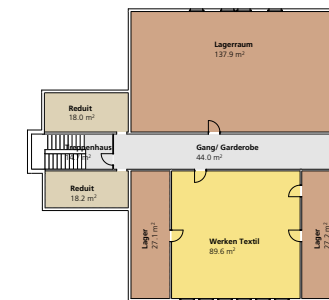
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss

Mögliche Umsetzung LS Bolzli

: Tagesschule als neue Nutzung im EG vorsehen

: Integration, Mütterberatung, Elterncafé, Spielgruppe sowie JA / SSA als neue Nutzung im 1.OG integrieren

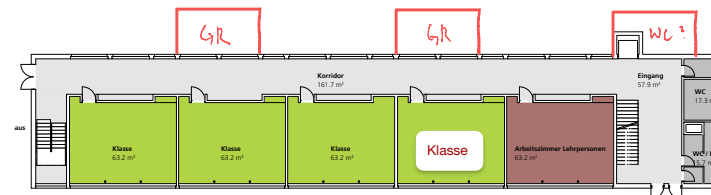


Mögliche Umsetzung Primarschulhaus

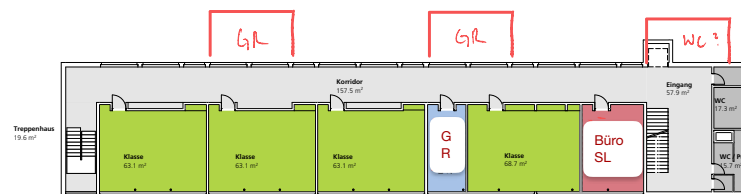
: Erstellen von 6 neuen Gruppenräumen sowie evtl. Erweiterung WC's und Nebenräume

: Logozimmer in Gruppenraum umnutzen

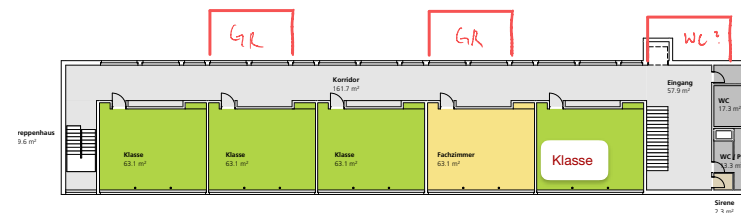
: Bibliothek in Büro SL umnutzen



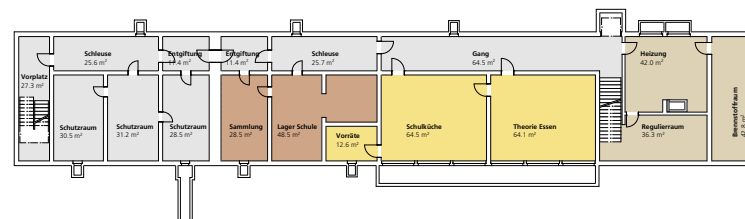
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1.Obergeschoss



Grundriss 2.Obergeschoss



Grundriss Untergeschoss

Mögliche Umsetzung Sekundarschulhaus

: Heutige Abwartswohnung zu Gruppenraum, IF Zimmer sowie Bespr. und Telefonzimmer LP / SL umnutzen



Grundriss Erdgeschoss

: Büro SL in Gruppenraum umnutzen

: BG Zimmer in Klassenzimmer umnutzen



Grundriss 1.Obergeschoss

: Physikzimmer neu möblieren zu Fachzimmer

: evtl. Anbau von zus. Gruppenräumen

Zusammenfassung

. Mittels den aufgezeigten Massnahmen ergibt sich folgendes Gesamtbild

- : 12 Schulzimmer (als Klassen- / Fach- / IF- Zimmer und 7 Gruppenräume / IF- Zimmer) im Primarschulhaus
- : 5 Klassenzimmer, 2 Fachzimmer und 3 Gruppenräume im Sekundarschulhaus
- : durch die Flächenreduktion können die Neubaukosten reduziert werden
- : Aufgrund der Nutzungseinlagerung in der LS Bolzli kann auf weitere Neubauten verzichtet werden
- : die anstehenden Sanierungen können auf Grundlage des Finanzhaushalts etappiert werden

Mitwirkung Anwesende

. Offene Fragen / Anregungen

... ??

... ??

Herzlichen Dank fürs Mitwirken
